



Corona: Unverändert hohe Zahlen

Keine Trendwende erkennbar - Neue Landesverordnung erwartet

Auch in der vergangenen Woche stagnierte die Zahl der Corona-Neuinfektionen auf hohem Niveau. Am vergangenen Wochenende verzeichnete der Landkreis eine offizielle 7-Tage-Inzidenz von etwa 1500 - und somit etwas höher als eine Woche zuvor. Eine Trendwende ist - auch mit Blick auf die umliegenden Landkreise und den Nachbarn Luxemburg - noch nicht erkennbar. Der von vielen erhoffte „Frühlings-Effekt“ nachhaltig sinkender Zahlen bei Neuinfektionen ist bisher nicht eingetreten.

Viele Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführende Schulen meldeten neue Infektionsfälle. Die 7-Tage-Inzidenz bei Grundschulkindern lag in der vergangenen Woche erneut jenseits der Marke von 3000. Auch mehr als 25 Alten- und Seniorenheime waren am Wochenende betroffen, jedoch sind die Krankheitsverläufe dort überwiegend symptomfrei oder sehr milde, da nahezu alle Bewohner:innen geimpft und auch geboostert sind. Generell steigt das Durchschnittsalter der infizierten Personen wieder an.

Mehr als 50.000 Infektionen

Inzwischen wurden mehr als 50.000 Infektionen in der Stadt Trier und im Landkreis Trier-Saarburg verzeichnet - etwa 22.000 in Trier und 29.000 im Landkreis. Da in vielen Fällen kein PCR-Test mehr erfolgt und manche Infektionen aufgrund kaum merklicher Symptome unentdeckt bleiben, dürfte die tatsächliche Zahl noch deutlich höher liegen.

Aufgrund der weiterhin angespannten Infektionslage hat das Land weitere Lockerungen vorerst bis zum 2. April verschoben. Ob und in welchem Umfang weitere Erleichterungen beschlossen werden, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe noch nicht fest. Aktuelle Informationen hierzu finden sich unter www.corona.rlp.de



An bisher ungeimpfte Bürgerinnen und Bürger wird appelliert, die nach wie vor in großer Anzahl bestehenden Corona-Impfangebote zu nutzen beziehungsweise sich mit einer Boosterimpfung vor schweren Krankheitsverläufen zu schützen. Generell wird auch bei zunehmend frühlingshaftem Wetter dazu aufgerufen, Hygieneregeln wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch weiterhin zu beachten.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter www.trier-saarburg.de
Termine zum Impfen unter www.impftermin.rlp.de
Tel. 0800 57 58 100

Weiteres:

- Seite 2 | Konferenz: Gesundheitsförderung
- Seite 3 | Antrittsbesuch: Landrat in der Staatskanzlei
- Seite 3 | Ferienprogramm: Betreuungskräfte gesucht
- Seite 4-6 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 6 | Stellenausschreibung

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Regelungen gelockert

Kreisverwaltung öffnet weiter

Aufgrund der Lockerungen im Infektionsschutzgesetz, die inzwischen in Kraft sind, lockert auch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ihre Besucherregelungen.

Für Bürgerinnen und Bürger gilt ab sofort, dass sie bei Besuch der Kreisverwaltung keinen 3-G-Nachweis mehr erbringen müssen. Die Maskenpflicht bleibt für Besucherinnen und Besucher sowie für Mitarbeitende generell bestehen.

Das Bürgerbüro weitet ab dem 4. April seine Öffnungszeiten aus. Bürgerinnen und Bürger können dann von 8 bis 12 Uhr mit und ohne Termin vorbeikommen. Zusätzlich wird das Büro am Dienstag von 14 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Für diese Nachmittage müssen jedoch weiterhin Termine vereinbart werden.

Besuch von Fachämtern mit Termin

Außerdem gilt, dass ein Termin beim Besuch in den Fachämtern der Kreisverwaltung vereinbart werden muss. Diese sind grundsätzlich montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Besucher:innen geöffnet.



Bewegung, Ernährung und bewusste Auszeiten als Ziel Gesundheitsförderungskonferenz des Kreises setzt Leitlinien für künftige Projekte fest

Ein nachhaltiger Aufbau kommunaler Strukturen im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention – das hat sich der Landkreis Trier-Saarburg auf die Fahne geschrieben. Unter dem Motto „Gesundheit gemeinsam fördern“ wurde im vergangenen Jahr eine Fachstelle in der Kreisverwaltung gebildet, die gemeinsam mit dem Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg e.V. Zielsetzungen formuliert und Projekte auf den Weg bringen soll. In der zweiten Gesundheitsförderungskonferenz des Kreises wurden nun Ziele für die drei Lebensphasen „Gesund aufwachsen“, „Gesund leben und arbeiten“ und „Gesund im Alter“ vorgestellt und diskutiert.

Der Kreisbeigeordnete Helmut Reis begrüßte die Teilnehmenden in der digitalen Veranstaltung: „Gesundheitsförderung geht uns alle an. Der Kreis möchte die Entwicklung der kommunalen Strukturen in diesem Bereich voranbringen – gemeinsam mit Ihren Ideen und Ihrer Expertise.“ Man wolle daran arbeiten, die gesundheitliche Chancengleichheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und zu werben, so der Kreisbeigeordnete.

Folgende Ziele sollen dabei künftig die Arbeit des Kreises im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention leiten:

Gesund aufwachsen

- Der natürliche Bewegungsdrang von



Kreisbeigeordneter Helmut Reis begrüßte die Teilnehmenden der digitalen Gesundheitsförderungskonferenz.

- Kindern und Jugendlichen wird gefördert.
- Das Wissen von Kindern und Jugendlichen um gesunde Ernährung und die Herkunft der Lebensmittel wird verbessert.
- Der Medienkonsum bei Kindern und Jugendlichen wird reduziert.

Gesund leben und arbeiten

- Die Nutzung von gesundheitsförderlichen Infrastrukturen durch Erwachsene wird unterstützt/gestärkt.
- Die psychische Gesundheit von Erwachsenen wird durch bewusste Auszeiten gefördert.
- Soziale Netzwerke und Begegnungsorten für Erwachsene in den Gemeinden werden gestärkt und/oder geschaffen.

Gesund im Alter

- Seniorinnen und Senioren haben Spaß und Freude an Bewegung.
- Gemeinsame Koch- und Ernährungsangebote für Seniorinnen und Senioren werden unterstützt und/oder geschaffen.
- Die gesellschaftliche Teilhabe von Seniorinnen und Senioren wird gefördert.

Die Gesundheitsförderungskonferenz spielt eine Rolle in der Kommunalen Gesundheitsförderung, da sie verschiedene Lebenswelten und Vertreter der Gruppierungen und Institutionen in der Kommune einbindet. Als Diskussionsplattform über die Herausforderungen dient sie der ressortübergreifenden Vernetzung; Infos: www.trier-saarburg.de/fachstelle-gesundheitsfoerderung-und-praevention

Virtuelle Städtetrips für Patient:innen als Therapieform

Neues Programm in der Geriatrie des Kreiskrankenhauses Saarburg / Finanzierung durch Förderverein



Virtuell können Patient:innen im Kreiskrankenhaus Ausflüge machen.

„Gestern habe ich einen Ausflug nach Trier gemacht“, erzählt eine Patientin ihren verwunderten Angehörigen. Der vermeintliche Ausflug war eine virtuelle

Tour mit dem Bike Labyrinth, das die Physiotherapie und Ergotherapie seit März in der Geriatrie des Kreiskrankenhauses Saarburg einsetzt. Hier können die

Patient:innen selber ihre Tour auswählen, sei es eine Städtetour oder einen Ausflug in die Natur. „Wir setzen diese interaktiven Städtetouren als Therapieform ein. Unsere Patientinnen und Patienten sind mit viel Spaß und Motivation dabei. Mit dem Fahrrad, das auch per Hand bedient werden kann, wird die Mobilität verbessert, Muskeln und Kreislauf werden gestärkt und der Kopf gefordert“, so Barbara Leinen, Leiterin der Physiotherapie. Das Programm wurde durch den Förderverein des Kreiskrankenhauses finanziert. „Ohne unseren Förderverein könnten wir solch besonderen Anschaffungen nicht realisieren“, bedankt sich Verwaltungsdirektor Matthias Gehlen beim Vorstand des Fördervereins.

Antrittsbesuch in der Staatskanzlei Landrat zu Gast bei Malu Dreyer

Antrittsbesuch bei der Ministerpräsidentin: Landrat Stefan Metzendorf war in der Staatskanzlei in Mainz und traf sich mit Malu Dreyer zu einem Austausch über Themen, die den Kreis betreffen. Unter anderem ging es um die Digitalisierung von Bürgerdienstleistungen, die Stärkung des Katastrophenschutzes sowie den Bereich Klimaschutz. Im Fokus standen auch die Kindertagesstätten, in denen die Personalknappheit in Teilen Schwierigkeiten bereitet. Außerdem ging es um den Schulbau, der durch die nicht einfache Lage im Baubereich und Materialknappheit vor immer größeren Herausforderungen steht. Die Ministerpräsidentin und der Landrat sprachen auch über die Kommunalfinanzen sowie über die besonderen Anforderungen an den Öffentlichen Gesundheitsdienst, die sich vor allem in der Pandemie zeigen - das Gesundheitsamt für Kreis und Stadt Trier gehört zur Kreisverwaltung.



Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Landrat Stefan Metzendorf sprachen über zahlreiche Themen, die für den Kreis relevant sind.

Foto: Staatskanzlei RLP/ Pulkowski

Camp „Wildnis in den Osterferien“ Angebot der Erlebniswerkstatt Saar mit der Kreisjugendpflege

Fünf abenteuerliche Tage inmitten der heimischen Wildnis bei Wind und Wetter: Das Erlebniscamp Wildnis an Ostern richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren und ist für junge Menschen gedacht, die das Abenteuer in der freien Natur suchen. Es geht darum, Wildnis- und Outdoorerfahrungen zu sammeln und sich in der Natur zurechtzufinden. Das Angebot wird von der Erlebniswerkstatt Saar in Kooperation mit der Kreisjugendpflege organisiert.

Es findet statt vom 19. bis 23. April. Der Teilnahmebeitrag beträgt 219 Euro. Ju-

gendliche aus dem Landkreis Trier-Saarburg zahlen einen reduzierten Teilnahmebeitrag von 153,30 Euro. Es sind noch einige Plätze verfügbar. Das Erlebnis in der Natur ohne Strom, fließendes Wasser und voller persönlicher Grenzerfahrungen wird von erfahrenen Erlebnis- und Wildnis-Pädagog:innen begleitet.

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden sich online unter www.erlebniswerkstatt-saar.de/hp/index.php/angebote/freizeiten/freizeiten-2. Dort findet sich ebenfalls der Link zur Anmeldung.

Don-Bosco Schule stellt sich vor

Die Don-Bosco Schule in Wiltigen lädt am 2. April alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Die kreiseigene Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache stellt an diesem Tag ihren Unterricht, Projekte und das Schulleben vor.

Spendenlauf für die Ukraine geplant

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt. Ab 9 Uhr öffnet die Cafeteria, in

die alle Gäste zu selbstgebackenen Köstlichkeiten sowie Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken einladen sind. Ab 11.45 startet ein Spendenlauf, mit dessen Einnahmen die Ukraine unterstützt werden soll. Alle Interessierten sind eingeladen, ein Sponsor zu werden und die Schulgemeinschaft beim Lauf anzufeuern.

Die Don-Bosco-Schule freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.



Betreuungskräfte gesucht

Ehrenamt, Teamarbeit, und vieles mehr kann man beim Ferienprogramm des Kreises erleben. Unter dem Motto „Kinder dieser Welt aktiv für unsere Erde“ läuft die beliebte Ferienaktion in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 27. Juli bis 5. August. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege weitere engagierte Betreuungskräfte. Jeweils montags bis freitags von 8 bis 16:30 Uhr werden in einem Team von bis zu fünf Betreuungskräften rund 30 Kinder an einem Standort im Kreis betreut. Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Sie werden von der Kreisjugendpflege auf ihre Aufgaben vorbereitet. Der Kreis zahlt eine Aufwandsentschädigung von 225 Euro und gegebenenfalls die anfallenden Fahrtkosten. Weitere Infos unter 0651-715-272 oder -386 oder per Mail an jugendpflege@trier-saarburg.de

Antragsverfahren Agrarförderung 2022 ist eröffnet

Anträge jetzt elektronisch stellen

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat allen Landwirten und Winzern aus dem Kreis und der Stadt Trier, die im Vorjahr einen Agrarförderantrag eingereicht haben, die Zugangsdaten zum elektronischen Antrag für die Beantragung der flächenbezogenen Agrarfördermaßnahmen 2022 (Direktzahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Weinmarktordnung) zugesandt.

Betriebsinhaber, die eine landwirtschaftliche Tätigkeit neu aufgenommen haben, können unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Förderung erhalten und sollten sich daher wegen den Fördervoraussetzungen und den Antragsmodalitäten mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.

Mit dem von der Kreisverwaltung zugesandten persönlichen Initialpasswort und der 15-stelligen Unternehmensnummer haben die landwirtschaftlichen Betriebe Zugang zum eAntrag und zu den betriebseigenen Daten unter der Internet-Adresse www.eantrag.rlp.de

Die Antragsteller werden gebeten, die dort zum Download bereitgestellte Antragssoftware 2022 neu herunterzuladen und zu verwenden. Die Antragssoftware des Vorjahres darf auf keinen Fall für den eAntrag 2022 genutzt werden.

Die Antragsfrist endet am 16. Mai 2022. Die Kreisverwaltung weist darauf hin, dass der eAntrag erst nach Einreichung des unterschriebenen Datenträgerbegleitscheines, der nach Bearbeitung im

System erzeugt wird, bei der Kreisverwaltung als gestellt gilt. Das bedeutet, dass auch dieser fristgerecht bis spätestens zum 16. Mai 2022 bei der Kreisverwaltung eingehen muss. Ein verspäteter Antragseingang führt zu einer Beihilfenkürzung bis hin zur kompletten Versagung der Prämie.

Zur elektronischen Antragsbearbeitung steht eine Vielzahl von Hilfsangeboten zur Verfügung. Es werden verschiedene Anleitungen für die Software auf der Homepage veröffentlicht. Darunter finden sich ausführliche Schritt-für-Schritt-Beschreibungen für Download, Installation und Bedienung der Software. Für Antragsteller, die mit der Software bereits vertraut sind, stehen Kurzanleitungen zur Verfügung. Ein Dokument beschäftigt sich stichpunktartig mit der empfohlenen Vorgehensweise im Flächen- und Nutzungsnachweis. Die Anleitungen werden in PDF-Form zum Download unter www.eantrag.rlp.de -> Anleitungen bereitgestellt.

Dort werden auch nach Themen sortierte Videos sowie ein komplettes Webinar bereitgestellt. Diese Kurzfilme erklären die Werkzeugbedienung und den Aufbau des Programms.

Der technische Support beim DLR Bad Kreuznach (www.eantrag.rlp.de) ist wie folgt erreichbar: Telefon 0671/820-245, -243 und -239, e-Mail-Adresse: lea@dlr.rlp.de (falls alle Leitungen besetzt sind, oder außerhalb der Dienstzeiten). Informationen zur Erreichbarkeit unter www.eantrag.rlp.de

www.eantrag.rlp.de -> Service -> Techn. Support

Zur Schulung werden weiterhin zwei Webinare (Online-Schulungen) am 30. und 31. März angeboten. Information und Anmeldung unter www.eantrag.rlp.de -> Service -> Web-Seminare.

Wer nicht in der Lage ist die Antragstellung elektronisch durchzuführen, hat die Möglichkeit Hilfsangebote des Maschinen- und Betriebshilferings Trier-Wittlich sowie des Kreisbauern- und Winzerverbandes Trier-Saarburg in Anspruch zu nehmen. Eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Dienstleistern wird empfohlen.

Für fachliche Fragen oder zur telefonischen Unterstützung stehen die Mitarbeiter:innen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gerne zur Verfügung. Es wird weiterhin gebeten, von persönlichen Vorsprachen abzusehen und andere Übermittlungs- und Kommunikationswege, wie z.B. Telefon, Fax und eMail zu nutzen (Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, zentrale eMail-Adresse: agrarfoerderung@trier-saarburg.de und die Fax-Nr. (0651)715-17633).

Ansprechpartner:innen:

- Herr Köhl (0651)715-435
- Herr Baustert (0651)715-116
- Herr Bodem (0651)715-438
- Herr Kopp (0651)715-320
- Frau Stadler (0651)715-345
- Frau Fischer (0651)715-414

Amtliche Bekanntmachung

Zweckverband Naturpark Südeifel: Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel hat am 16.03.2022 gemäß § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) in Verbindung mit § 114 der Gemeindeordnung (GemO) die Jahresrechnung 2020 für den Zweckverband Naturpark Südeifel festgestellt und gleichzeitig dem Vorstandsvorsteher sowie den stellvertretenden Vorstandsvorstehern und der Geschäftsführung Entlastung erteilt. Die Jahresrechnung 2020 nebst Rechenschaftsbericht und

Anlagen liegen nach der öffentlichen Bekanntmachung an den folgenden sieben Tagen zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Südeifel, Ewerhartstr.14, 54666 Irrel, zur Einsichtnahme aus. Irrel, 28.03.2022

Zweckverband Naturpark Südeifel
gezeichnet: Andreas Kruppert, Vorstandsvorsteher

Naturpark bietet Baumschnittkurs

Am 2. April bietet der Naturpark Saarhunsrück ab 10 Uhr in Kooperation mit der Naturpark-Ortsgemeinde Deuselbach einen Obstbaumschnittkurs an. Falls vorhanden werden die Teilnehmenden gebeten, Werkzeuge für den Obstbaumschnitt mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Mehr Frauen in die Politik – diese Forderung stand bei einer Veranstaltung im Mittelpunkt, zu der das Netzwerk „Frauen in Bewegung“ (Foto) nach Waldrach eingeladen hatte. Zu Gast waren Politikerinnen aus der Region, die sich einig waren, dass Frauen an allen politischen Entscheidungen beteiligt sein müssen. Gerade der Krieg in der Ukraine und das damit verbundene Leid der Bevölkerung zeige deutlich, wie wichtig es ist, dass Frauen in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen vertreten sein müssen. Die Zeit sei überfällig für eine andere Politik, die Frauen nicht nur dulde, sondern fördere und direkt beteilige, so die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Anne Hennen, die auch ein Statement zur Situation in der Ukraine abgab. Sie rief die Teilnehmenden zur Solidarität mit den Frauen in dem osteuropäischen Land auf und bat in der Veranstaltung um eine Spende für die Frauenrechtsorganisation AMICA, die sich für Frauen in Krisen- und Kriegsgebieten einsetzt. Wer die Organisation unterstützen möchte: Spendenkonto VB Freiburg, IBAN DE 15 6809 0000 0002 1001 00.



BNT zeigt Flagge: Auf dem Schulhof des Balthasar-Neumann-Technikums (BNT) in Trier fand eine Aktion zur Solidaritätsbekundung mit der Ukraine statt. Die Schulgemeinschaft der Bildungseinrichtung des Landkreises versammelte sich um eine Fahne der Ukraine, die auf den Boden gemalt war und bildete mit den Beteiligten im Namen der gesamten Schule eine Menschenkette. Der Krieg in der Ukraine war unter anderem in den Fächern Religion, Ethik und Deutsch behandelt worden. Dabei waren sowohl Plakate als auch Gedichte entstanden. „Wir als BNT zeigen Flagge gegen den menschenverachtenden Krieg, der in der Ukraine herrscht und bekennen uns zum Frieden in Europa und auf der ganzen Welt“, so die zusammengefasste Aussage der Schule.

Amtliche Bekanntmachung Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 04.04.2022, 17:00 Uhr
in die Stadthalle Saarburg,
Heckingstraße 12a, 54439 Saarburg**

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Landrates
2. Einwohnerfragestunde
3. Verabschiedung und Ehrung des ehemaligen Kreisbeigeordneten Helmut Reis
4. Neuwahl einer/eines Kreisbeigeordneten
5. Ernennung, Vereidigung und Einführung der/des Kreisbeigeordneten
6. Wahl einer/eines Beauftragten für Migration und Integration
7. Neuwahlen der Ausschüsse des Kreistages und weiteren Gremien
8. Nachwahlen
 - 8.1 Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Abfallwirtschaft im Raum Trier"
 - 8.2 Hauptversammlung des Landkreistages Trier-Saarburg
9. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Trier-Saarburg; Archivierung der Tonaufnahmen
10. Trierer Hafengesellschaft mbH; Änderung des Gesellschaftsvertrags
11. Strukturreform der ÖPNV-Tarife des VRT (Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.10.2021)
12. Brand- und Katastrophenschutz
 - a) Fahrzeugkonzept
 - b) Planung eines Führungs- und Lagezentrums
13. Informationen und Anfragen
Nicht öffentlicher Teil
14. Verwaltungsangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten
16. Informationen und Anfragen

Trier, 24.03.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzdorf, Landrat

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Mittwoch, 06.04.2022, 17:00 Uhr
in Form einer Videokonferenz.**

Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung ist via Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen zum Livestream sind am Sitzungstag auf der Homepage des Landkreises Trier-Saarburg (www.trier-saarburg.de) zu finden.

Falls Sie keine Möglichkeit haben, sich in den Livestream einzuwählen, bitten wir um kurze Rückmeldung an folgende E-Mail-Adresse: [situationdienst@trier-saarburg.de](mailto:sitzungsdienst@trier-saarburg.de)

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Information Straßenbau
2. Kreisstraßenangelegenheiten
3. Auftragsenerweiterung Schulbaumaßnahme
4. Auftragsenerweiterung Schulbaumaßnahme
5. Auftragsvergabe Schulbaumaßnahme
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil ab ca. 17:30 Uhr

7. Kreisstraßenangelegenheiten
8. Sanierung Schulzentrum Konz - Sach- und Kostenstand / Auftragsenerweiterung
9. Realschule plus in Kell am See; Errichtung Containerklassen/Auftragsenerweiterung
10. Gymnasium Saarburg; Brandschutzmaßnahmen / Beschluss
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 28.03.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Stefan Metzendorf, Landrat

Kreis-Nachrichten online lesen

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittelpunkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und dort in der Abteilung 11 / Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Krankheitsvertretung die Stelle einer

Fachkraft im Bereich Landespflege/Naturschutz (m/w/d) mit Schwerpunkt in der Gewässerunterhaltung/Gewässerentwicklung

zu besetzen. Es handelt sich dabei um eine befristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Fachliche Prüfung von Eingriffen in Natur und Landschaft nach den Vorgaben des Bundes- und des Landesnaturschutzgesetzes
- Mitwirkung bei Landschaftsplänen sowie dem Flächenmanagement
- Gewässerentwicklung/-pflege und Unterhaltung
- Betreuung finanzieller Förderverfahren
- Konzeption, Abwicklung und Betreuung von Naturschutzprojekten
- Prüfung von Fachbeiträgen zu öffentlich-rechtlichen Planungen aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Spezielle artenschutzfachliche und artenschutzrechtliche Prüfung sowie Verträglichkeitsprüfungen nach FFH- und Vogelschutzrichtlinie

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium zum Diplom-Ingenieur (m/w/d) FH/TH oder Bachelor bzw. Master in den Fachrichtungen Landespflege oder Naturschutz oder Biologie
- Selbstständiges Arbeiten sowie Kenntnisse im Umgang mit GIS-Programmen sowie der gängigen EDV-Programme werden vorausgesetzt.
- Die Aufgabenstellung ist mit häufigen Außendiensten verbunden und erfordert uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- Berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftsschutzes sind von Vorteil
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitstellung eines eigenen Pkw gegen Erstattung der Kosten sind erforderlich

Wir bieten:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 10 TVöD
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Möglichkeiten zur gezielten Fort- und Weiterbildung intern und extern
- einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, wobei eine Ganztagespräsenz gewährleistet sein muss. In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Frau Susanne Zingerling, Tel. 0651/715-103 zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) wird erbeten bis zum 15. April 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung,
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**